



FABIAN BERGER

LEBENS LAUF

Lebenslauf

Name: Fabian Berger

Anschrift: Ratiborer Straße 2
91058 Erlangen

Mobil: 0151 53924940

Geburtsdatum: 16.07.2000

Geburtsort: Nürnberg

Eltern: Annette & Eckart Berger

Nationalität: Deutsch

Schullaufbahn: 2007 – 2011: Grundschule Altenfurt,
Nürnberg

2011 – 2019: Pirckheimer-Gymnasium,
Nürnberg

6 – 10. Klasse: Besuch des Bilingualen
Unterrichts in Geschichte & Geographie

6. Klasse: Teilnahme am
Lesewettbewerb, Stadtentscheid
Nürnberg erreicht

8. Klasse: Besuch des Wahlkurses:
„Chinesisch für Anfänger“

Seit Oktober 2019: Friedrich-Alexander-
Universität: Bachelorstudium der
Informations- und Kommunikationstechnik
(3. Semester)

Schulabschluss: Juni 2019: allgemeine Hochschulreife
(Note 1.8)

Berufliche Erfahrung: 18.07 – 22.07.2016 & 10.04 – 14.04.2017:
Praktikum bei der Handwerkskammer für
Mittelfranken in der IT-Abteilung

August 2019 – Februar 2020: 450€-
Minijob bei der Lidl Stiftung & Co. KG

Seit Dezember 2020: Werkstudent bei
MID GmbH - Softwaretester

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Leiten einer Fußball-AG im Kinderhort Hermann-Kolb-Straße seit Februar 2019 (momentan wegen der Pandemie ausgesetzt)

Mitglied & Admin im Netzteam des Studentenwohnheims Ratiborer Straße seit Oktober 2020, seit August 2021 Vorsitzender

Weitere Tätigkeiten:

Nachhilfe in naturwissenschaftlichen Fächern 2016-2021

Seit Ende 2018 Mitglied des ZAB (Zentrum aktiver Bürger)

Schreiben eines Gastbeitrags in der „Blaupause“, der Fachzeitschrift der Deutschsprachigen SAP-Anwendergruppe e. V. (DSAG, 03-19, S. 41) [im Anhang einzusehen]

Teilnahme am Big-Data.AI Summit 2019 & 2022 durch das Finden und Lösen eines versteckten Rätsels auf der Webseite: www.big-data.ai/

Sonstige Kenntnisse:

EDV-Kenntnisse (Win98 - 10), Office, sowie Kenntnisse bezüglich Bild/ Videobearbeitung und (3D-)Grafikdesign mit diversen Adobe/Maxon Produkten, Programmierung mit Java, Matlab-Praktikum, NPM, Git, SSH, Javascript, Ranorex, Cypress

Hobbys:

Fahrrad fahren, programmieren, handwerklich/experimentell aktiv sein, möglichst perfekte Workarounds um sehr spezifische Probleme finden

Erlangen, 18.06.2022

Fabian Berger

Würdigung meiner ehrenamtlichen Tätigkeit

PIRCKHEIMER-GYMNASIUM NÜRNBERG

Beiblatt zum Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife

WÜRDIGUNG DER EHRENAMTLICHEN TÄTIGKEIT ¹⁾

von Frau / Herrn

Fabian Berger

Name und Adresse der Organisation

Stadt Nürnberg
Jugendamt - Kinderhort
Hermann-Kolb-Str. 53
90475 Nürnberg
Tel. Haus 1: 0911/83 73 56
Haus 2: 0911/231 317 40

Angaben über die ehrenamtliche Tätigkeit: ²⁾

Hr. Berger betreut 2x wöchentlich eine Fußballgruppe in unserer Einrichtung. Hr. Berger wird dabei von einer pädag. Fußballtrainerin unterstützt.

Hr. Berger vermittelt den Kindern die Regeln des Fußballsports und setzt dies auch im praktischen Tun mit den Kindern um.

Die Fußball AG findet immer mittwochs von 14:30h bis 15:30h u. freitags von 14⁰⁰h bis 15⁰⁰h statt.

Nürnberg, 28. Juni 2019

Stadt Nürnberg
Jugendamt - Kinderhort
Hermann-Kolb-Str. 53
90475 Nürnberg
Tel. Haus 1: 0911/83 73 56
Haus 2: 0911/231 317 40

Stempel / Unterschrift

Für den Inhalt und die Würdigung zeichnet die Organisation verantwortlich.

Ausfüllhinweise:

¹⁾ Ehrenamtliche Tätigkeit ist eine Tätigkeit, die über die reine Mitgliedschaft in einer Organisation hinausgeht und für die kein Entgelt bezogen wird. Gewürdigt werden können solche Tätigkeiten im sozialen und karitativen Bereich, im kulturellen Bereich, z.B. Musik, Denkmalpflege, Heimat- und Brauchtumspflege, im Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, in der freien Jugendarbeit, im Sport, nicht z.B. in politischen Organisationen.

²⁾ Es sind Art und Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit und die Aufgabengebiete darzustellen. Weitere Bemerkungen können angefügt werden.

Einordnung eines Digital Native

„Schwache KI werden kommerziell relevant“

Fabian Berger (18) hat in diesem Jahr sein Abitur am Pirkheimer Gymnasium in Nürnberg absolviert. Als Digital Native und technikbegeisterter junger Mensch bewertet er künstliche Intelligenz.

Das Gespräch führte Julia Theis, blaupause-Redaktion



Was verstehen Sie unter künstlicher Intelligenz?

Fabian Berger: Künstliche Intelligenz ist ein trainierter Algorithmus, der meist nur auf einen Aufgabentyp zugeschnitten ist. Er legt anhand vorgegebener Datensätze Erkennungsmuster fest und prüft anschließend wiederum neue Datensätze.

Inwiefern wird sich künstliche Intelligenz in der Zukunft durchsetzen und langfristig Ihren Alltag beeinflussen?

Kurz- bis mittelfristig werden lediglich vermutlich schwache künstliche Intelligenzen kommerziell relevant werden, die

auf einen Aufgabentyp innerhalb eines Unternehmens zugeschnitten sind. Langfristig könnten jedoch auch die heute in verschiedensten Produkten integrierten Sprachassistenten zu starken KI mutieren. Mit ihren unzähligen Datensätzen wären sie sicherlich als Entwicklungsplattform geeignet.

Wie schätzen Sie die Entwicklungen rund um KI ein?

Momentan scheint die Industrie einem Hype verfallen zu sein. Zu Marketingzwecken wird versucht, künstliche Intelligenz überall einzubauen. Das kann auch Vorteile haben und dabei helfen, verschiedene Anwendungsfelder auszuloten.

Vielen Dank für das Gespräch!

Einordnung aus Arbeitskreis-Sicht



„KI im Unternehmen wird sich zu einem der wesentlichen Veränderungs- und Wertschöpfungsfaktoren entwickeln.“

Zum jetzigen Stand ist KI allerdings noch keine echte, sich selbst weiterentwickelnde interdisziplinäre KI, sondern manifestiert sich maßgeblich in Form von selbstlernenden Expertensystemen. Die Herausforderungen des Anlernens und der noch fehlenden interdisziplinären Fähigkeiten werden in den nächsten Jahren jedoch überwunden werden. Deshalb sollten wir uns schon heute über die Ethik und die Auswirkungen von KI auf den Mensch und seine Umwelt unterhalten und Richtlinien schaffen.“

Patrick Kosche, CFO und CIO der Jab Josef Anstoetz KG sowie DSAG-Arbeitskreis-Sprecher S/4HANA



„Der Bereich Financials bietet gute Möglichkeiten, KI in Unternehmen einzusetzen. Die engen rechtlichen Rahmenbedingungen und die starke Strukturierung der vorhandenen Daten sind optimale Voraussetzungen dafür, Muster zu erkennen und maschinelles Lernen zu ermöglichen. Die Chance, Fachkräfte im Finanzwesen beim Erkennen dieser Muster und bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen, eröffnet große Potenziale für Prozessoptimierungen im Finanzbereich. Zusätzlich lassen sich die Entscheidungsprozesse durch maschinelle Unterstützung standardisieren.“

Tim Breuner, Business Solution Architect Financials bei der TRILUX Group Management GmbH sowie DSAG-Arbeitskreis-Sprecher Financials